



Einladung zum Apéro am Abstimmungs- Sonntag 5. Juni 2016

Da der Apéro vor zwei Jahren guten Anklang fand, lädt der Gemeinderat am Abstimmungssonntag im Juni erneut zum gemütlichen Beisammensein ein. Nutzen Sie die Gelegenheit für den geselligen Austausch mit anderen Einwohnern und kommen Sie ihrem Bürgerrecht nach abzustimmen.





THEMEN MB 160 / APRIL BIS JUNI 2016

Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Bewilligte Bauvorhaben
	Aus der Gemeindeverwaltung
Seite 4	Aus dem Steueramt
	Aus der Einwohnerkontrolle
Seite 6	Aus der Primarschulbehörde

Seite 6	Aus dem EW
Seite 7	Eingesandt
Seite 11	Vermischtes
	Hinweise und Links
Seite 12	Veranstaltungskalender

AUS DEM GEMEINDERAT

INFO STAND AUSSIEDLUNG SCHWEINESTALL

Das Baugesuch „Neubau Schweinestall Paul Koch“ lag vom 12. Februar bis 2. März 2016 öffentlich auf. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen gegen dieses Bauprojekt eingegangen.

Die eingereichten Unterlagen werden nun noch durch diverse kantonale Ämter geprüft. Gemäss Mitteilung dauert diese Bearbeitung bis ca. Mitte Juli 2016, was bedeutet, dass es noch eine Weile dauert wird, bis die Baubewilligung erteilt werden kann.

INFO BELAGSARBEITEN OBERDORFSTRASSE

Die Oberdorfstrasse ist eine Kantonsstrasse, was bedeutet, dass der Kanton für Sanierung und Unterhalt dieser Strasse zuständig ist. Wie dem Gemeinderat mitgeteilt wurde, wird diese nun im Zeitfenster zwischen April und August 2016 mit einem neuen Belag versehen.

SMALL IST WIEDER BEAUTIFUL

So war es in der Thurgauer Zeitung vom 10. März 2016 zu lesen. Die Thurgauer Gemeinden funktionieren gut – es gibt entsprechend keine zwingenden Gründe für Gemeindefusionen. Uns freut's, „small is beautiful“, Zusammenarbeit ja, Fusion nein. In Zeiten der Globalisierung zählen Werte wie Identität und Heimat künftig wieder vermehrt.

WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Am Wahl- und Abstimmungswochenende vom 28. Februar 2016 glänzte Dozwil mit einer hohen Stimmbeteiligung von über 70%. Das ist sehr erfreulich, ist es doch wichtig, unsere weltweit einmalige Demokratie zu erhalten. Leider werden immer wieder Stimm- und Wahlzettel nicht korrekt eingereicht, weshalb sie als ungültigen gelten müssen. Bitte achten Sie bei der brieflichen Stimmabgabe unbedingt auf das korrekte Einreichen. Die Anweisungen dazu sind jeweils auf den Stimmrechtsausweisen aufgedruckt. Bei Fragen gibt Ihnen unser Verwaltungsteam gerne Auskunft. Das Wahlbüro würde sich freuen, wenn bereits bei den nächsten Wahlen im April alle eingereichten Wahlzettel gültig wären.





MOBILFUNKANLAGE VON SWISSCOM

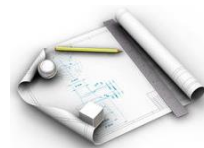
Wie Swisscom mitgeteilt hat, wird die neue Mobilfunkanlage nun Mitte März bis Mitte April 2016 schrittweise in Betrieb genommen. Im März wird die Frequenz UMTS900 aufgeschaltet und so die Mobilfunkversorgung sichergestellt. Im April folgt dann die Aufschaltung der Frequenz LTE800. Somit werden danach sowohl im Sprach- als auch im Datenbereich genügend Bandbreiten zur Verfügung stehen.



BEWILLIGTE BAUVORHABEN

BEWILLIGTE BAUVORHABEN

- Ch. + K. Nater, Neubau EFH, Stadelwiesstrasse 7
- HU. Frehner, Anpassung Dach, Unterdorfstrasse 5



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

AHV NUR AUF ANMELDUNG

Frisch pensioniert und die Rentenzahlung bleibt aus? Geht jemand in Pension, muss er den Bezug der Rente rechtzeitig – nämlich drei bis sechs Monate vor der Pensionierung – bei der zuständigen Ausgleichskasse anmelden. Ansonsten wird die erste AHV-Rente nicht pünktlich ausbezahlt.

Die Höhe der monatlichen Altersrente ermittelt sich aus drei verschiedenen Kriterien: Erstens zählen die Anzahl Jahre, während derer Beiträge geleistet wurden, zweitens ist das durchschnittliche Jahreseinkommen zwischen dem 21. und 65. Altersjahr (bei Frauen 21. bis 64.) relevant, und drittens fließen allfällige Erziehungs- und Betreuungsgutschriften mit in die Berechnung ein. Die Maximalrente beträgt für Einzelpersonen 2'350 Franken pro Monat, für Ehepaare 3'525 Franken. Sowohl ein Vorbezug als auch ein Rentenaufschub wirken sich auf das AHV-Guthaben aus.

HUNDESTEUER 2016

Ende Februar wurde allen Hundehaltern erstmals direkt eine Rechnung für die Hundesteuern 2016 zugestellt. Die Hundesteuer beträgt weiterhin Fr. 90.- für den ersten und Fr. 140.- für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt. Alle Hunde, die fünf Monate und älter sind, unterstehen der Steuerpflicht.

NEUE HUNDEDATENBANK AMICUS

Hunde müssen spätestens drei Monate nach ihrer Geburt mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Die Nummer des Mikrochips sowie die Kennzeichnungsdaten müssen von einem Tierarzt oder einer Tierärztin in der neuen Datenbank AMICUS eingetragen werden. **Ersthundehalter müssen von der Gemeinde im AMICUS erfasst werden.** Sobald die Gemeinde die Person erfasst hat, kann man mit dem Hund zum Tierarzt und diesen registrieren lassen.

Halterwechsel und Todesfälle müssen vom Hundehalter direkt der Hundedatenbank unter www.amicus.ch gemeldet werden.



AUSSERORDENTLICHE ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Auffahrt Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 6. Mai 2016 geschlossen.

AUS DEM STEUERAMT

STEUERERKLÄRUNGEN 2015

Ende Januar 2016 haben alle Steuerpflichtigen die Steuerformulare 2015 zum Ausfüllen erhalten.

AUSFÜLLEN – LEICHT GEMACHT

Die Software «eFisc2015» führt Sie Schritt für Schritt durch die Steuerformulare. Das Programm kann von der Homepage der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau kostenlos heruntergeladen werden (www.steuerverwaltung.tg.ch).

ABGABETERMIN

Die Steuererklärung 2015 muss bis am 30. April 2016 eingereicht werden.

FRISTVERLÄNGERUNGEN

Sollten Sie die Frist bis zum 30. April nicht einhalten können, haben Sie die Möglichkeit, über unsere Homepage eine Fristverlängerung bis Ende September 2016 zu beantragen. Fristverlängerungen über dieses Datum hinaus sind hingegen nur in Ausnahmefällen und mit detaillierter Begründung möglich.

PROVISORISCHE STEUERRECHNUNGEN 2016

Im April wird Ihnen die provisorische Steuerrechnung 2016 zugestellt. Bitte überprüfen Sie Ihre Steuerfaktoren. Stellen Sie erhebliche Abweichungen zu ihrem voraussichtlichen Einkommen bzw. Vermögen fest, erheben Sie gegen die provisorische Steuerrechnung beim Steueramt Dozwil schriftlich und begründet Einsprache, damit diese den effektiven Verhältnissen angepasst werden kann.

Für ergänzende Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Mitarbeit und für die fristgerechte Einreichung Ihrer Steuererklärung.

AUS DER EINWOHNERKONTROLLE

ZUZUG IN UNSERE GEMEINDE

- Fabian und Elisa Bernhardsgrütter mit Samuel und Noah, Stadelwiesstrasse 9
- Jakob und Yvonne Bigler-Ackermann, Kesswilerstrasse 1
- Hanspeter Büchel und Ursula Kempf, Käsereistrasse 11



- Julia Kuster, Uttwilerstrasse 7
- Andreas Lietha, Uttwilerstrasse 7

Wir heissen die neuen Einwohner in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

GEBURTSTAGE

02. April Rosa Kronenberg-Aschmann, Alterspflegeheim Debora Oberaach, feiert den 83. Geburtstag
14. April Albert Eicher, Käsereistrasse 13, feiert den 84. Geburtstag
17. April Albert Imhof-Müller, Pflegeheim Romanshorn, feiert den 86. Geburtstag
02. Mai Werner Soller-Gschwend, Landhausstrasse 2, feiert den 85. Geburtstag
12. Juni Reinhard Bächler, Spitzäckerstrasse 1, feiert den 81. Geburtstag
17. Juni Margrit Imhof-Müller, Pflegeheim Romanshorn, feiert den 84. Geburtstag
17. Juni Gertrud Boller-Gysin, Pflegeheim Romanshorn, feiert den 87. Geburtstag
20. Juni Marie Betschart-Steiner, Seeblick, feiert den 89. Geburtstag
23. Juni Hans Rudolf Küng-Güttner, Schulstrasse 2, feiert den 83. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gesundheit!

Hinweis zum Datenschutzgesetz: Wünschen Sie keine Publikation Ihres Geburtstags, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung schriftlich mit.

TODESFÄLLE

- Karl Boller, Pflegeheim Romanshorn
- HansENZler, In Gärten 2
- Ernst Läufer, Bachäckerstrasse 11

Wir entbieten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

GEBURTEN

- Linnea Gori, Bachäckerstrasse 9
- David Maly, Oberdorfstrasse 8

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit dem neuen Erdenbürger.



EINWOHNER

Die Zahl der Einwohner von Dozwil beträgt per 22.03.2016 genau 686 Personen.

EHESCHLISSUNGEN

- keine zu publizierenden Eheschliessungen

JUNGBÜRGER

Im zweiten Quartal 2016 erreicht die Volljährigkeit:

- Melanie Bächler, Rücklisteinstrasse 14





AUS DER PRIMARSCHULBEHÖRDE DOZWIL-KESSWIL



MANEGE FREI FÜR DOZWILER ARTISTEN AM 29. APRIL 2016!

Die letzte Aprilwoche wird in der Primarschule als Projektwoche zusammen mit den Animatoren des Zirkus Bengalo durchgeführt. Alle Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, werden in gemischten Gruppen ganz verschiedene Attraktionen trainieren, um diese dann voller Stolz in einer grossartigen Vorstellung im Zirkuszelt dem anwesenden Publikum vorstellen zu können! Diese Vorstellung ist selbstverständlich für Eltern, Grosseltern und Geschwister gedacht. Aber auch die ganze Bevölkerung von Dozwil (oder gar weiter herum) ist herzlich eingeladen, die Zirkusvorstellung zu besuchen. Das Zelt bietet genügend Platz für alle!

NEUES SCHULJAHR

Neben den Vorbereitungen für die Schulgemeindeversammlung vom 23. März, wo das Kesswiler Gruppenraum-Projekt das Haupttraktandum darstellt, steht in diesem Monat auch die Vorausschau aufs neue Schuljahr im Vordergrund. Alle Schulen müssen sich immer wieder mit den neuen Schülerzahlen arrangieren. So hat es z.B. nun in Dozwil nur drei Sechstklässler und dafür im neuen kleinen Kindergarten ganze 14 Kinder! Das sind sehr grosse Schwankungen, welche sich in der ganzen Primarschulzeit auf die Klassengrössen auswirken werden. Schulleitung und Behörde müssen sich immer wieder neu überlegen, wie damit umgegangen werden soll.

Bei der Planung des neuen Kindergartens konnte nicht von einer so grossen Anzahl Kinder ausgegangen werden. Mehrere Zuzüge, dabei gleich zwei Familien mit Zwillingspaaren, führen nun zu dieser ausserordentlich grossen neuen Klasse von insgesamt 25 Kindern. In unserem geräumigen neuen Kindergartenraum mit Gruppenraum und Galerie wird im neuen Schuljahr auf jeden Fall jede Ecke genutzt werden! Wir freuen uns sehr, dass der Erweiterungsbau in Betrieb ist und wünschen den Kindern viel Spass beim gemeinsamen Spielen!

AUS DEM EW DOZWIL

UMZUG / MIETERWECHSEL

Bitte melden Sie dem EW Dozwil Ihren Umzug so früh wie möglich – sicher aber vor Vertragsende. So stellen Sie sicher, dass Ihre Energiekosten korrekt abgerechnet werden können.

EW Dozwil

Kesswilerstrasse 16

8582 Dozwil

071 411 13 54

ewd@dozwil.ch

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

EW Dozwil





EINGESANDT

TOMATEN-WELTMEISTER TITEL FÜR THURGAUER RIESENGEMÜSEZÜCHTER



Unser Dozwiler Riesengemüse-Züchter Jürg Wiesli durfte in Lymington (England) den Weltmeistertitel des Riesengemüse-züchter-Weltverbandes (GPC) für die grösste Tomate der Welt 2015 entgegennehmen. Erstmals konnte ein Schweizer diesen Titel erringen. Mit seiner 3.296 kg schweren Tomate setzte er sich auf Platz 1 der Weltrangliste. Dahinter folgen zwei Amerikanern, welche ihm bis auf wenige 100 Gramm nahe kamen.

Anlässlich der BIG SHOW, an der jedes Jahr die besten Züchter der Welt ausgezeichnet werden, wurde Jürg Wiesli vom amerikanischen GPC Präsident die Auszeichnung und Ehrentafel mit einem Bild seiner Tomate überreicht.

„Ich war überrascht, dass das Jahr 2015 mir einen solchen Züchterfolg brachte! Im April hatte mir ein Sturm mein ganzes Gemüsegewächshaus zerstört. Der nachfolgende Jahrhundertssommer aber entschädigte mich dafür und schuf optimale Bedingungen für Tomaten und andere Gemüse.“

Wie die Riesentomate geschmeckt hat? „Herrlich! Wie eine Pelati-Tomate, fleischig und aromatisch!“, versicherte er.

Das Klima in unserem kleinen Dorf scheint besonders zu sein. Alles, was er züchtet wird XXL. Bisher war sein grösster Erfolg der Schweizermeistertitel bei den Riesen Kürbissen mit 588 kg. Letzten Sommer stellte er gleich fünf neue Schweizerrekorde auf. Neben seiner Rekordtomate wuchsen auch eine Riesenkarotte (1.88 kg), Gurke (7.6 kg), ein Longgourd (langer Kürbis mit 305 cm), ein Halloweenkürbis mit 31.7 kg und der grösste Sonnenblumenkopf Europas mit 66 cm Durchmesser.



Auch 2016 wird Jürg Wiesli weiter auf Rekordjagt gehen. Die Erfolge verpflichten und spornen ihn gleichzeitig an seine fünf Schweizerrekorde zu überbieten und vielleicht den einen oder anderen Gemüse Europa- oder Weltrekord zu erzielen. „Dafür braucht es gutes Saatgut. Aber auch das Wetter muss stimmen und der Segen auf der Arbeit liegen“, ist er überzeugt.

ENTSORGUNG DER CHRISTBÄUME

Beatrice Schoop bittet darum, künftig keine Christbäume mehr bei ihrem Bauernhof zu entsorgen, da dies den Pferden schaden könnte.

FERIENLAGER 2016

Hallo liebe Kids, Teenies und Eltern! Auch dieses Jahr bietet das Blaue Kreuz Thurgau/Schaffhausen zahlreiche Ferienlager für euch an – sogar Neues ist mit dabei! Nebst unseren beliebten Frühlings-, Sommer- und Herbstlager finden im 2016 ein roundabout Tanzlager, ein Wochenende für alleinerziehende Mütter und Väter zu-



sammen mit ihrem Kind/ihren Kindern sowie ein Snowweekend für freiwillige Helferinnen und Helfer des Blauen Kreuz statt.

Unsere Ferienlager sind sehr abwechslungsreich im Programm. Beispielsweise mit Schnitzeljagden, Dorf-/Stadtspielen, verschiedenen Sportarten und vielen Spielen für Drinnen und Draussen ist körperliche Betätigung sowie Denk- und Spielspass bereits vorprogrammiert. Für aufregende und schöne Erinnerungen ist somit gesorgt, weswegen wir auch häufig wieder bekannte Gesichter in unseren Ferienlagern begrüßen dürfen.

Jahresprogramm Ferienlager 2016

- 27.–28. Februar Snowweekend für freiwillige Mitarbeiter/-innen in Elsiggen (BE)
- 02.–09. April Frühlingslager Kinder in Hirschboden (Gais AR)
- 02.–09. April Frühlingslager Teenies in Hirschboden (Gais AR)
- 27.–29. Mai Wochenende für alleinerziehende Mütter und Väter und ihre Kinder (Ort noch offen)
- 10.–22. Juli Sentlager für Kinder in Sent (GR)
- 25.–30. Juli Sommerlager Teenies in Sent (GR)
- 08.–15. Oktober Herbstlager Kinder (Ort noch offen)
- 08.–15. Oktober Herbstlager Teenies (Ort noch offen)
- 17.–22. Oktober Roundabout Tanzlager in Nesslau (SG)



Weitere Informationen über unsere Lager und die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage.

Gerne könnt ihr uns auch telefonisch und per E-Mail erreichen.



Homepage www.blaueskreuz-tgsh.ch

E-Mail info@blaueskreuz-tgsh.ch

Telefon 071 622 40 46

Wir freuen uns bereits jetzt darauf, viele neue und bekannte Lagerteilnehmer in unseren tollen Ferienlagern begrüßen zu dürfen, um mit euch eine unvergessliche Zeit erleben zu dürfen!

HOLEN SIE DIE WELT ZU SICH NACH HAUSE!

Werden Sie YFU-Gastfamilie. YFU-Gastfamilie zu sein, heisst, ein Austauschjahr zu machen – ohne wegzufahren: Im Zusammenleben mit einem Austauschschüler/einer Austauschschülerin im Alter zwischen 15 und 18 Jahren entdecken Sie eine fremde Kultur direkt bei sich zu Hause. Ausserdem lernen Sie Ihren Familienalltag von einer anderen Seite kennen und sehen bisher selbstverständlich Geglaubtes aus einem neuen Blickwinkel.

Als Gastfamilie schenken Sie einem jungen Menschen für 10-11 Monate ein zweites Zuhause in der Welt. Das heisst, Sie nehmen ihn in Ihrer Familie auf und bieten ihm ein freies Bett und einen Platz am Tisch (inkl. Verpflegung). Motivation für die Aufnah-





me eines Austauschschülers/einer Austauschschülerin soll das Interesse am interkulturellen Austausch sein. YFU-Gastfamilien erhalten keine finanzielle Entschädigung.

Paare mit Kindern, Paare ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Paare, Alleinerziehende, Patchwork-Familien etc. – alle sind eingeladen, Gastfamilie zu werden. Was zählt, ist die Bereitschaft, eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler als neues Mitglied in der Familie aufzunehmen.

Möchten Sie mehr wissen zum Thema „Gastfamilie sein“? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch. – YFU-Austauschschüler/-innen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an. Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

SPANISCH FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE IN AMRISWIL

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Die Sprachkurse von Pro Senectute Thurgau bieten entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck. Angenehmes und genussvolles Arbeiten in stets lockerer Atmosphäre steht im Vordergrund. Die Kursleitungen sind offen für Impulse und bieten den Teilnehmenden den Rahmen zu einem selbstbestimmten, interessenorientierten Entdecken und Lernen.

Der Anfängerkurs wird ab Montag, 11.04.-20.06. von 08.15-10.15 Uhr und der Kurs für Fortgeschrittene von 10.30-12.30 Uhr bei Pro Senectute Thurgau, Egelmoosstr. 6 in Amriswil, durchgeführt. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

KONTINENZBERATUNG BEI DER THURGAUISCHEN KREBSLIGA

Inkontinenz kann die Lebensqualität stark einschränken. Darüber zu sprechen fällt Betroffenen oft schwer. Wir beraten Sie diskret, kompetent und zeigen Ihnen sichere Lösungen auf. Termin nach Voranmeldung. Unsere Leistungen sind Krankenkassen anerkannt.

Zentrum für Stomatherapie
Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden
Telefon: 071 626 70 05
E-Mail: stoma@tgkl.ch
www.tgkl.ch



thurgauische krebsliga
Kompetenzzentrum

KURSE DER PERSPEKTIVE THURGAU

mehr unter www.perspektive-tg.ch

 **Perspektive
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten

Herausforderung alleinerziehend

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Veränderungen und Herausforderungen. Eltern wollen nur das Beste für ihre Kinder. Nicht in jeder Phase gelingt es, mit dem anderen Elternteil an einen Tisch zu sitzen, um verantwortungsvolle Wege, im Interesse der Kinder, zu erarbeiten. Unterschiedliche Perspektiven, verletzte Gefühle, erschüttertes Vertrauen, verschiedene Erziehungsmodelle und neue Lebenswelten prallen aufeinander. Folgenden Fragen wird nachgegangen: Wie



können wir unsere Kinder als (Allein) Erziehende ins Erwachsenenleben begleiten? Wie gelingt es uns, gute Eltern zu bleiben? Welche Hilfestellungen und Entlastungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung? Der Kurs wird zusammen mit tecum und der Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB) durchgeführt.

Anmeldungen bis spätestens 31. März 2016 an keb@kath-tg.ch, bei Fragen: Roswitha Keller-Hilzinger 071 626 02 02

Wann und wo

19. April und 3. Mai 2016 jeweils Dienstagabend, 19:30 bis 22:00 Uhr
Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG), Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden
Unkostenbeitrag Fr. 30.--

Zu neuen Ufern aufbrechen - Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Es vermittelt Impulse zu Fragen wie: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines tiefgreifenden Wendepunktes im Lebenslauf? Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Was habe ich im ganzen Prozess über mich selber gelernt und wie kann das schmerzliche Erleben zu einer Quelle inneren Wachstums werden? Wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten? Das Seminar wird zusammen mit tecum und der Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB) durchgeführt.

Anmeldungen bis spätestens 12. April 2016 an kanzlei@evang-tg.ch, bei Fragen: Barbara Krismer Burkhard 071 626 02 02

Wann und Wo

27. April, 1. Juni und 15 Juni 2016 jeweils 19:15 bis 21:45 und Samstag 21. Mai 2016 von 09:00 bis 16:00 Uhr, mittwochs jeweils in der Perspektive Thurgau, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden und am Samstag in der Kartause Ittingen in Warth. Unkostenbeitrag Fr. 160.-- inklusive Mittagessen am 21. Mai.

Alkohol und Medikamente beim Älterwerden

Älter werden beinhaltet Veränderungen mit ihren Chancen und Risiken: die Erwerbstätigkeit tritt in den Hintergrund, familiäre Konstellationen verändern sich und die eigene Leistungsfähigkeit nimmt ab. Der Umgang damit kann für betroffene Personen und ihr Umfeld sehr belastend und beängstigend sein. Alkohol kann kurzfristig dabei helfen, eine Lücke, die der Verlust der Erwerbsarbeit oder eines Ehepartners hinterlassen hat, zu füllen oder der Langeweile entgegenzuwirken. Medikamente helfen dabei, besser einschlafen zu können oder Zukunftsängste für eine gewisse Zeit zu vergessen. Werden Alkohol und Medikamente längerfristig zur Lösung von Belastungen eingesetzt, führt dies – anfangs oft unbemerkt – zu weiteren und schwerwiegenderen Problemen bis hin zu einer Suchtentwicklung.

Die Suchtberatung der Perspektive Thurgau unterstützt nicht nur Direktbetroffene, sondern auch Angehörige dabei, mit den Herausforderungen des Älterwerdens einen Umgang zu finden. Unser Team besteht aus 14 Psychologinnen und Psychologen sowie Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit mit therapeutischer Zusatzausbil-



dung. Alle Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht und das Beratungsangebot ist **kostenlos**.

Kontaktaufnahme: Perspektive Thurgau, Suchtberatung, 071 626 02 02, info@perspektive-tg.ch,
www.perspektive-tg.ch

VERMISCHTES

RÜCKBLICK SCHÜLERSILVESTER

Zwölf Kinder vom Kindergarten bis zur 1. Sek machten sich am Silvestermorgen früh auf den Weg, um das Jahr nach altem Thurgauer Brauch zu vertreiben. Die Freude lärmend durch die Strassen zu ziehen war gross. Verstärkt wurde sie durch die vielen Süssigkeiten und Geldspenden zu Gunsten der Spitalclowns. Ein stolzer Betrag von insgesamt 484.20 Fr. konnte der Stiftung Theodora überwiesen werden. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung geht an alle spendenden Einwohner.

ONLINE-POLIZEIPOSTEN IM THURGAU

Die Kantonspolizei Thurgau führt Suisse ePolice ein und ermöglicht der Bevölkerung bei einzelnen Themen die Erfassung von Anzeigen via Internet.

Ab sofort stellt die Kantonspolizei Thurgau der Thurgauer Bevölkerung das Angebot von Suisse ePolice zur Verfügung. Über die Webseite www.suisse-epolice.ch können Geschädigte Sachbeschädigungen, den Diebstahl oder Verlust von Kontrollschildern sowie Fahrrad- und Mofadiebstähle zur Anzeige bringen. Ausserdem können auf Suisse ePolice auch Gesuche für Waffen-Erwerbsscheine sowie der schriftliche Vertrag für die Übertragung einer Waffe elektronisch verarbeitet werden. Die Daten werden automatisch an die Kantonspolizei Thurgau übermittelt und dort weiterverarbeitet. Die Benutzung der Plattform Suisse ePolice ist kostenlos.


Die Einführung von Swiss ePolice bietet verschiedene Vorteile. Die Benutzer können die Daten rund um die Uhr erfassen, der Gang zum Polizeiposten entfällt. Die Kantonspolizei Thurgau gewinnt auf der anderen Seite durch die elektronische Bewältigung solcher „Massendelikte“ Ressourcen für andere Aufgaben. Selbstverständlich können die Anzeigen trotz Einführung des „elektronischen Polizeipostens“ weiterhin persönlich bei jedem Posten der Kantonspolizei Thurgau eingereicht werden.

HINWEISE UND LINKS

- **Kompostierkurse:** Auch in diesem Jahr führt der Verband KVA Thurgau die kostenlosen Kompostierkurse mit anschliessendem Apéro durch. Drei verschiedene Kurse werden samstags, teilweise auch abends, angeboten: Einsteiger-Frühling, Aufbau-Sommer, Bodenpflege-Herbst. Anmeldung, Auskunft und Unterlagen erhält man beim Verband KVA Thurgau, Kompostberatung, Tel.: 079 105 09 43, E-Mail: kompostberatung@kvatg.ch oder im Internet unter www.kvatg.ch.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Sie können den Veranstaltungskalender aktiv mitgestalten. Wählen Sie auf der Homepage der Gemeinde Dozwil die Rubrik „Veranstaltungen“ und schon führt Sie das -Zeichen zur Eingabemaske. Vergessen Sie nicht eine Kategorie auszuwählen, denn nur mit dieser Eingabe kann Ihnen auch eine Erinnerungsmail zugestellt werden. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

APRIL 2016

- 01.04. Spielnachmittag für Erwachsene, Kesswil
14.00 – 17.00 Uhr
- 07.04. Mittagstisch im Landhaus
11.45 Uhr
- 08.04. Jassabend im Landhaus
19.30 Uhr
- 15.04. Spielnachmittag für Erwachsene, Kesswil
14.00 – 17.00 Uhr
- 27.04. Papiersammlung Sekundarschule Dozwil
09.00 Uhr
- 29.04. Spielnachmittag für Erwachsene, Kesswil
14.00 – 17.00 Uhr
- 29.04. Aufführung Zirkusprojekt Primarschule Dozwil
14.00 Uhr / 19.00 Uhr



MAI 2016

- 12.05. Mittagstisch im Landhaus
11.45 Uhr
- 13.05. Jassabend im Landhaus
19.30 Uhr
- 17.05. Information neues Reglement ARA-Zweckverband, MZH Kesswil
19.30 Uhr
- 23.05. Kirchgemeindeversammlung Kesswil-Dozwil, Kirchgemeindehaus Kesswil
20.00 Uhr
- 29.05. Kirchgemeindeversammlung, Dozwil
10.00 Uhr

JUNI 2016

- 09.06. Mittagstisch im Landhaus
11.45 Uhr
- 10.06. Jassabend im Landhaus
19.30 Uhr
- 24.06. Gemeindeversammlung politische Gemeinde, MZH Dozwil
20.00 Uhr
- 29.06. Generalversammlung EW Dozwil (nur für Mitglieder) im Landhaus
19.30 Uhr



Das nächste Mitteilungsblatt Nr. 161 erscheint Ende Juni/ Anfang Juli 2016 für die Monate Juli, August und September 2016.